Moltkeviertel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 283)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadtteil, Kirchengebäude, Park, Friedhof, Schule (Institution), Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Das Moltkeviertel und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bürgerliches, durchgrüntes Wohnquartier auf hügeligem Gelände, 1908–35 nach Bebauungsplan von R. Schmidt und gartengestalterischem Entwurf von Linné (1908–10) angelegt.
Städtebauliche Akzente: Neubarocke Königliche Baugewerkschule von 1910/11, Architekt Edmund Körner; neugotische Hubertuskirche von 1912–14, Architekt Josef Kleesattel, mit hohem Glockenturm als pointe de vue der „Wiebe-Anlage“; Park am Moltkeplatz; Ostfriedhof.
Synagoge der 1950er Jahre an der Ruhrallee.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 196, Köln u. Münster.

Lück, Silke (2000): Das Moltkeviertel in Essen. (Rheinische Kunststätten, Heft 449.) Neuss.

Pracht-Jörns, Elfi (2013): Die neue Synagoge Essen. (Rheinische Kunststätten, Heft 549.) Köln.

Stachelhaus, Tankred (2010): Das Essener Moltkeviertel. Weltweit einzigartige RaumKunst. (Rheinische Kunststätten, Heft 521.) Köln.

Moltkeviertel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 283)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Stadtteil, Kirchengebäude, Park, Friedhof, Schule (Institution), Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 26 36,64 N: 7° 01 43,48 O / 51,44351°N: 7,02875°O
Koordinate UTM: 32.363.006,73 m: 5.700.990,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.571.567,07 m: 5.701.490,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Moltkeviertel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 283)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89965-20140406-315 (Abgerufen: 25. April 2024)

Copyright © **LVR**